

Theater-AG des Stefan-George-Gymnasiums Bingen

"Hase Hase" von Coline Serreau

Aufführungsdauer ca. 2 Stunden - 1 Pause

Nach mehreren Tagen mit jeweils 12 Stunden Probe bis in die späten Stunden, steht unseren „Hasen“ kaum noch etwas entgegen. So können wir Euch auch mit einigen Fotos der Endproben auf den Geschmack bringen!

Eine Theateraufführung hat viele Mitwirkende - auf und hinter der Bühne.

Es spielen (in der Reihenfolge ihres Auftretens)

Mama Hase	Martina Krück
Papa Hase	Manuel Hähnel
Bébert Hase	Marcel Fleck
Hase Hase	Micha Wijesingha
Außenminister	Jakob Hinz
Jeannot Hase	Florian Andreas
Kommissar	Jakob Hinz
Polizei	Margarethe Bendix, Theresa Lorentz, Nina Keller
Marie Hase	Margarethe Bendix
Général	Jakob Hinz
Lucie Hase	Leila Kessler
Gérard	Jakob Hinz
Mme Duperie	Eleni Schmidt
Schwarzer Mann	Jacob Hinz
Yvette von Leck	Nina Keller
Hervé Duperie	Nina Keller
Kleiner Soldat	Kristina Fabert

Live-Band / Geräusche

Vincent Zimmer	(git)
Vincent Degner	(bass)
Julian Rausch	(keys)
Willi Wohlfahrt	(sax)

Regie und Leitung

Sibylle Brandl	Schwerpunkt Schauspiel
Mia Hartmann	Schwerpunkt Stimmbildung

Inhalt und Fotos der Hauptprobe

Familie Hase lebt bescheiden. Papas Gehalt reicht gerade so für vier Leute. Doch dann kommt Sohn Jeannot (Florian Andreas) nach Hause mit zwei Koffern, die ihm arge Probleme bereiten.



Sein Bruder Bébert (Marcel Fleck) stellt ihn mehr als energisch in den Senkel. Ihr Bruder Hase (Micha Wijesingha) gerät in diese Auseinandersetzung. Bébert rauscht ab und lässt Jeannot (Florian Andreas) sehr betröppelt zurück.



Als Mama (Martina Krück) vom Einkauf zurück kommt, stellt sie ihren Sohn zur Rede, doch sein Bruder Bébert hält ihn in Schach.



In dieser Atmosphäre bemerkt kaum jemand Papa (Manuel Hähnel), der von Tag zu Tag stiller wird. Denn: Ein Esser mehr bedeutet ein Problem mehr ...



... Wenn es nur dabei bliebe, denn auch Tochter Marie (Margarethe Bendix) kommt zurück und ist verblüfft, ihren Bruder Jeannot zu Hause einquartiert zu sehen, da sie doch das Gleiche vorhat... Als dann auch noch die letzte Tochter - Lucie - auftaucht, ist Mama (Martina Krück) am Ende.



Eine einschneidende Beichte von Papa (Manuel Hähnel) und Hase (Micha Wijesingha) bringt ihre sonst positive Einstellung zum Erlöschen. Sie geht



–wie immer
in Extrem-situationen
Essen einkaufen.
Während ihrer
Abwesenheit kommt Lucies Ex-Verlobter Gérard
(Jakob Hinz), um Lucies Kreppe abzuladen. Mama
rastet aus ...



... und nimmt dies zum Anlass, ihre Verzweiflung zu schildern - und ihre Träume...
... was anschließend auch Papa und Bébert tun.



Man könnte nun meinen, das Chaos sei perfekt, aber nein - die durchgeknallte Nachbarin, Madame Duperie (Eleni Schmidt), fühlt sich allein und quartiert sich kurzerhand auch noch in den 1,5 Zimmern ein. Damit strapaziert sie nicht nur die Ohren, sondern auch die Nerven bis zum Zerreißen und Bébert rastet aus.



Dann jedoch passiert etwas mit Familie Hase, über das sogar die Medien (Nina Keller) berichten. Um die Konsequenzen zu bewältigen, plant Familie Hase (hier Lucie (Leila Kessler), Gérard (Jacob Hinz), Marie (Margarethe Bendix), Jeannot (Florian Andreas)) eine komplette Idiotenaktion (die natürlich nicht näher verraten wird).



(Fotos: S. Brandl 2010)